

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.01.2026

Schockanruf | Kinder ausgeraubt - Zeugenaufruf | Seat gestohlen und mit Polizeifahrzeug kollidiert

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 20|26

Verantwortlich: Paul Engelman (pe), Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Schockanruf

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Bernhard-Göring-Straße

Zeit: 15.01.2026, 14:55 Uhr bis 17:45 Uhr

Ein unbekannter Täter erbeutete mehrere zehntausend Euro von einem 87-jährigen, nachdem er diesen mit einem Schockanruf getäuscht hatte.

Der 87-jährige wurde von einem bislang Unbekannten telefonisch kontaktiert, welcher ihm vorgaukelte, dass der Sohn des 87-jährigen einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und nun eine Kautions hinterlegt werden müsste. Der Senior traf sich daraufhin am Amtsgericht Leipzig mit einem Unbekannten und übergab diesem mehrere zehntausend Euro Bargeld in dem Glauben, damit eine Kautions für seinen Sohn hinterlegt zu haben. Der Täter konnte unerkant entkommen. Nachdem der 87-jährige den Betrug bemerkt hatte, erstattete er auf einem Polizeirevier eine Anzeige. Die Polizei ermittelt wegen gewerbsmäßigen Betruges.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass Kriminal- oder Polizeibeamte am Telefon niemals nach Bankdaten, Kontoständen oder Wertgegenständen im Haushalt fragen, niemals Geld fordern und auch niemals aus Ermittlungsakten Vernehmungen oder Zeugenaussagen vorlesen oder Gesprächsmitschnitte vorspielen. Beenden Sie solche Gespräche und rufen Sie die Polizei. (tr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kinder ausgeraubt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Kasseler Straße / Breitenfelder Straße

Zeit: 15.01.2025, 16:40 Uhr

Am Donnerstagnachmittag kam es im Leipziger Stadtteil Gohlis-Süd zu einem Raubdelikt, bei dem zwei Kinder von drei bislang Unbekannten ausgeraubt wurden.

Zunächst sollen die drei Tatverdächtigen die beiden Kindern beleidigt haben, bevor sie diese zur Herausgabe von Bargeld aufforderten. Vor Ort kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, wobei die Täter Beute in einem niedrigen zweitstelligen Betrag machten. Eine bislang unbekannte Zeugin kam den beiden Kindern zur Hilfe, konnte aber vor Ort nicht mehr angetroffen werden. Die Tatverdächtigen entfernten sich nach der Tat in Richtung der Kirschbergstraße. Zu den Tätern, welche alle männlich sind, ist folgendes bekannt:

Person 1:

- circa 10 Jahre alt
- circa 1,35 bis 1,40 Meter groß
- schmales Gesicht
- Bekleidung: schwarze Jacke mit orangenem Innenfutter, enge schwarze Jogginghose, schwarze Winterstiefel

Person 2:

- circa 12 bis 14 Jahre alt
- circa 1,40 Meter groß
- blonde Haare
- Sommersprossen
- Bekleidung: schwarze Markenjacke, Jeans, schwarze Markenschuhe

Person 3:

- circa 14 bis 16 Jahre alt
- circa 1,70 Meter groß
- narbiges Gesicht
- Bekleidung: schwarze Jacke, beiger Pullover, schwarz/graue Jeans, schwarze Schuhe, beige Mütze

Neben den drei Tatverdächtigen ist die Polizei auch auf der Suche nach der bislang unbekannten Zeugin, die den Kindern zur Hilfe kam. Außerdem bittet die Kriminalpolizei darum, dass sich Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 melden. (tr)

Seat gestohlen und mit Polizeifahrzeug kollidiert

Ort: Grimma (Dürrweitzschen), Obstlandstraße

Zeit: 16.01.2026, 00:40 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen kam es in der Ortslage Dürrweitzschen, nachdem ein 32-jähriger (deutsch) zuvor einen Seat Exeo entwendet hatte und mit diesem vor der Polizei flüchten wollte.

Der Tatverdächtige hatte in Leisnig zunächst den Seat entwendet. Als die Halterin den Diebstahl ihres Pkw bemerkte, informierte sie die Polizei, welche das Fahrzeug in Pöhsig feststellen konnten. Der Fahrer des Seats flüchtete bis nach Dürrweitzschen, wo er einem rechtsseitig stehenden Streifenwagen auswich und in der Folge mit einem entgegenkommenden Streifenwagen kollidierte. Bei dem Unfall wurde der Fahrer des Seats leicht verletzt, sowie der Fahrer (44) des Streifenwagens. Der Beifahrer (37) des Polizeifahrzeuges wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Bei der Überprüfung des 32-jährigen stellten hinzugerufene Beamte fest, dass dieser einen Atemalkoholwert von über 2,2 Promille hatte und zudem unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Zudem hatte er keine Fahrerlaubnis. Die Polizei ermittelt nun unter anderem wegen Diebstahls und Gefährdung des Straßenverkehrs. (tr)

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Machern (Gerichshain), Brandiser Straße

Zeit: 15.01.2026, gegen 23:15 Uhr

In den späten Abendstunden am Donnerstag sprengten zwei unbekannte männliche Täter einen Zigarettenautomaten in Gerichshain.

Nach ersten Ermittlungen führten die Täter pyrotechnische Erzeugnisse in den Automaten ein, welche dann umsetzten und den Automat beschädigten. Die Männer entwendeten eine unbekannte Anzahl an Tabakwaren und entfernten sich fußläufig zum nahe gelegenen S-Bahn-Haltepunkt. Dort flüchteten sie mit der S4 in Richtung Leipzig, wie Bilder von Überwachungskameras ergaben. Es entstand Sachschaden von circa 6.000 Euro am Zigarettenautomaten. Die Kriminalpolizei sicherte vor Ort Spuren und ermittelt nun wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (pe)

Mülltonnenbrand vor Parteibüro

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Rosa-Luxemburg-Straße

Zeit: 16.01.2026, 03:15 Uhr

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem Brand von Mülltonnen in der Innenstadt.

Auf bisher unbekannte Art und Weise geriet eine Papiermülltonne, welche sich direkt vor einem Parteibüro befand, in Brand. Das Feuer sprang auf eine zweite Mülltonne über und beschädigte diese ebenfalls. Zudem wurde die dahinter befindliche Glasscheibe des Büros beschädigt. Es entstand Sachschaden an beiden Mülltonnen sowie an der Verglasung des

Parteibüros in Höhe von insgesamt circa 5.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (mp)

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Kitzscher (Trages), Neue Mölbiser Straße

Unfallzeit: 15.01.2026, gegen 22:25 Uhr

Schwerer Verkehrsunfall zwischen Trages und Mölbis mit einer schwer verletzten Person.

Der Fahrer (28, deutsch) eines Skoda Octavias befuhr die K7928 von Trages kommend in westliche Richtung nach Mölbis. Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr durch einen Straßengraben und streifte dabei zwei Bäume. Der Fahrer wurde lebensbedrohlich verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert. Der entstandene Sachschaden wurde mit 4.000 Euro beziffert. Das Unfallfahrzeug wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt und soll durch einen Gutachter untersucht werden. Die Polizei ermittelt nun zur genauen Unfallursache. (pe)